



LebensRäume

Magazin der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

3 2020

VORGEMERKT:

Unsere neuen Filme über das Wohnen am Zoberberg
finden Sie hier:
<https://www.wohnen-dessau.de/stadtteil-dessau-zoberberg.html>



INHALT

AKTUELL

Liebe Leserinnen, liebe Leser 3
32. ordentliche Vertreterversammlung
im schriftlichen Umlaufverfahren 4 - 5
Vertreterwahl 2021 -
wählen und mitbestimmen 5
Nachruf 6

WISSENSWERTES

Die Heizungen, die nicht angehen, obwohl es
draußen doch schon recht kühl ist. 7

BAUGESCHEHEN

Baustellenreport
Neubau Flössergasse 49 + 51 - Teil 6 8 - 9
Die Betriebskostenabrechnung 2019 9

WISSENSWERTES

Sperrmüll richtig entsorgt 10 - 11
Vertraute Zusammenarbeit
für unsere Bewohner 12 - 13
Horst Bäumchen ist wieder unterwegs! -
Was ist mit der Treppenhauslüftung? 13
Wir stellen Vereine vor -
SG Blau Weiß Dessau e.V. 14 - 15

SERVICE

Geburtstagsgrüße 16 - 17
Wissensquiz 17
Kinderseite 18 - 19

Rückblick

Kindergarten war gestern!
Schule ich komme! 20 - 21

Starke Partner
der Wohnungsgenossenschaft 22 - 23

Zoberberg so schön -
Videos zum Stadtteil Zoberberg 24



Link für Infokasten: www.wg-dessau.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vorstand der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG
Wolfgangstraße 30, 06844 Dessau-Roßlau
Telefon: 0340/260 22-0

Layout/Satz/Druck:

Elbe Druckerei Wittenberg GmbH

Fotos: Wohnungsgenossenschaft Dessau eG,
Adobe Stock, Uwe Weigel, Thomas Ruttke

Redaktionsschluss: 13.08.2020





v.l.n.r. Robert Stamm, Jost Schwarzer, Julienne Kunert, Florian Jost, Niklas Weinert

NEUE GESICHTER IN DER WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Ausbildung sichert uns die Fachkräfte von morgen.

Bevor wir über unsere neuen, jungen Gesichter sprechen, müssen wir unseren gewählten Vertretern einen herzlichen Dank aussprechen. Einerseits für die Pflichterfüllung im Ehrenamt, andererseits für die Bereitschaft in Corona-Krisenzeiten gemeinsam ungewöhnliche Wege zum Wohle unserer Genossenschaft zu gehen. Die gewohnte Vertreterversammlung musste in diesem Jahr auf Grund der Corona Pandemie ausfallen. Als Ersatz haben wir ein schriftliches Umlaufverfahren durchgeführt.

Die Ergebnisse des sehr aufwendigen, schriftlichen Verfahrens lagen am 11.06.2020 vor. Alle Beschlüsse zum Jahresabschluss 2019 wurden mit hun-

dertprozentiger Zustimmung aller Vertreter gefasst. Vielen Dank, sehr geehrte Vertreter für Ihr Engagement und das in uns gesetzte Vertrauen.

Nun aber zu unseren neuen Gesichtern (Bild oben). Seit 1997 bilden wir ohne Unterbrechung aus. Ca. 50 % unserer Mitarbeiter sind ehemalige Auszubildende. Eine stolze Zahl! Auch in diesem Jahr haben wir Anfang August drei neue Auszubildende im Ausbildungsberuf Immobilienkauffrau bzw. -mann begrüßen können. Herzlich willkommen in der Wohnungsgenossenschaft Dessau Julienne Kunert, Jost Schwarzer und Niklas Weinert.

In Corona-Krisenzeiten umfangreiche Modernisierungsmaßnahmen und Neubauprojekte pünktlich und in der gewünschten Qualität fertigzustellen, ist durch die bestehenden Unsicherheiten

keine leichte Aufgabe. Umso mehr sind wir hoch erfreut, den ursprünglichen Fertigstellungstermin in der Flössergasse, trotz umfangreicher archäologischer Ausgrabungen, um zwei Monate nach vorn zu verschieben. Unsere neuen Mieter werden bereits Ende September 2020 ihre Schlüssel in der Hand halten.

„Es hat sich viel verändert, zum Vorteil“. Mit diesem Zitat hat es Gerda Gierrth – unsere Mieterin am Zoberberg – auf den Punkt gebracht und steht mit dieser Meinung nicht allein da. Wir empfehlen Ihnen unser neues Filmprojekt mit vier Videobeiträgen über das Wohngebiet Zoberberg und wir freuen uns über Ihre Meinung.

Es grüßen Sie ganz herzlich

Nicky Meißner

Matthias Kunz

32. ORDENTLICHE VERTRETER- VERSAMMLUNG IM SCHRIFTLICHEN UMLAUFVERFAHREN



von Sabine Becker

Im vorangegangenen Magazin haben wir Sie mit dem Beitrag „Vertreterversammlung in außergewöhnlichen Zeiten“ über die Form und den Ablauf der ordentlichen Vertreterversammlung 2020 informiert. Heute können wir - trotz Corona-Pandemie - über ein positives Ergebnis der Beschlussfassung berichten. Alle 57 Vertreter haben sich am schriftlichen Umlaufverfahren beteiligt, so dass die Ordentliche Vertreterversammlung beschlussfähig war. Wir freuen uns über diese hohe Beteiligung, trotz dieser besonderen Umstände. Die Auszählung der Stimmzettel erfolgte nach dem Stichtag, am 11. Juni 2020, 12:00 Uhr und ergab, dass alle 57 Vertreter folgenden Beschlüssen einstimmig zugestimmt haben: **Beschluss-Nr. VV 32 / 001 / 2020 - Jahresabschluss 2019**

Die Vertreterversammlung hat über die Feststellung des Jahresabschlusses 01.01.2019 - 31.12.2019 beschlossen.

Der vorgelegte Jahresabschluss wird mit der Bilanzsumme in Höhe von 138.219.231,47 EUR festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt 2.792.380,17 EUR.

Der gesetzlichen Rücklage werden 300.000,00 EUR zugeführt.

Der Bilanzgewinn in Höhe von 2.492.380,17 EUR ist der „Anderen Ergebnissrücklage“ zuzuführen.

Beschluss-Nr. VV 32 / 002 / 2020 - Entlastung des Vorstandes

Die Vertreterversammlung erteilt dem Vorstand Entlastung für das Geschäftsjahr 2019.

Beschluss-Nr. VV 32 / 003 / 2020 - Entlastung des Aufsichtsrates

Die Vertreterversammlung erteilt dem Aufsichtsrat Entlastung für das Geschäftsjahr 2019.

Ein weiterer Beschluss, **Beschluss-Nr.**

VV 32 / 004 / 2020, war die **Wahl von Mitgliedern des Wahlvorstandes** für die Wahl zur Vertreterversammlung im Jahr 2021.

Folgende fünf Mitglieder wurden einstimmig gewählt: Frau Sieglinde Galke, Frau Christa Niemann, Frau Denise Fritze, Frau Gundula Zimmer und Frau Sabine Becker. Nach Wahlordnung besteht der Wahlvorstand aus insgesamt 7 Mitgliedern aus Aufsichtsrat, Vorstand und aus Mitgliedern der Genossenschaft.

Die Mitglieder des Wahlvorstandes, die dem Vorstand oder Aufsichtsrat angehören, wurden gemäß Satzung von Vorstand und Aufsichtsrat in gemeinsamer Sitzung bestellt.

Für den Aufsichtsrat:

Herr Wolfgang Möller

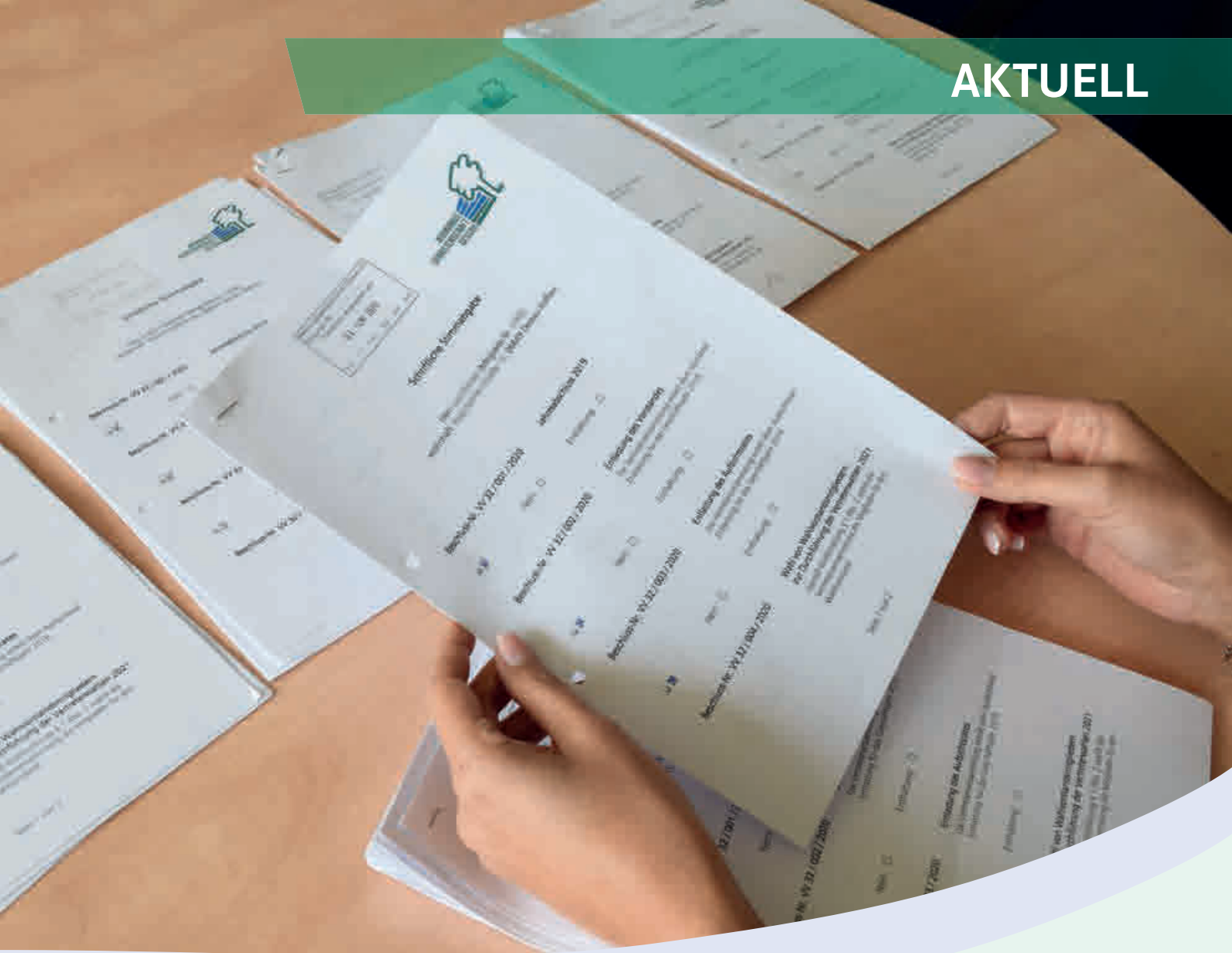
für den Vorstand:

Herr Matthias Kunz.

Der Wahlvorstand wird sich im August zu einer konstituierenden Sitzung treffen und mit den Vorbereitungen zur Vertreterwahl 2021 beginnen.

Wir sagen allen Vertretern ein HERZLICHES DANKESCHÖN für ihre Unterstützung und ihr Mitwirken bei der Durchführung der 32. Ordentlichen Vertreterversammlung im schriftlichen Umlaufverfahren.





VERTRETERWAHL 2021 – WÄHLEN UND MITBESTIMMEN!

von Sabine Becker

Im Jahr 2021 steht mit der Vertreterwahl ein wichtiger Termin an. Gewählt wird dabei das höchste Organ unserer Genossenschaft – die Vertreterversammlung. Sie vertritt die Gesamtheit aller Mitglieder.

Die Vertreterversammlung beschließt über die im Genossenschaftsgesetz und in der Satzung bezeichneten Angelegenheiten. Außerdem setzen sich die Vertreter beim Vorstand für die Belange ihres Wahlbezirkes ein.

Wir informieren Sie bereits jetzt über die bevorstehende Wahl, damit Sie langfristig die Möglichkeit haben, über eine eigene Kandidatur nachzudenken oder

geeignete Mitglieder für die bevorstehende Wahl vorzuschlagen. Entscheiden Sie, welcher Kandidat Ihr Recht auf Mitbestimmung in der Vertreterversammlung ausüben soll.

Im August 2020 trifft sich der von der Vertreterversammlung am 11.06.2020 gewählte Wahlvorstand, um sich zu konstituieren und einen Arbeitsplan aufzustellen. Über die Termine zur Wahl werden wir Sie im nächsten Magazin und auf unserer Webseite informieren.

➤ **Als Vertreter haben Sie es in der Hand, über die Geschicke unserer Genossenschaft mitzubestimmen.**





NACHRUF

Unser ehemaliger Vorstandsvorsitzender

Dr. Hans-Joachim Becher

ist am 16. August 2020 im Alter von 86 Jahren verstorben.

Nach jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit im Vorstand der AWG „Einheit“ wurde Herr Dr. Becher 1986 zum hauptamtlichen Geschäftsführer bestellt. Kaum in diese auch in der DDR verantwortliche Aufgabe eingearbeitet, waren große Veränderungen, wie die Wende, die Vereinigung Deutschlands und die Wiedereinführung des bürgerlichen Rechtssystems, zu bewältigen. In dieser schwierigen Zeit und in den Folgejahren, nunmehr als Vorstandsvorsitzender der damaligen Wohnungsgenossenschaft e. G. Dessau, bewies Herr Dr. Becher seine Fähigkeiten und Stärken.

Unter seiner Führung gelang nicht nur die erfolgreiche Umwandlung von der AWG zur Wohnungsgenossenschaft e. G. Dessau, sondern es wurden die Weichen gestellt und die Grundlagen geschaffen, nach denen die Genossenschaft sich bis heute positiv weiterentwickelt hat. Darüber hinaus wurde Herr Dr. Becher mit der Gründung des Verbandes der Wohnungsgenossenschaften Sachsen-Anhalts zum 1. Vorsitzenden des Verbandsrates gewählt.

Dieses bedeutsame Amt übte er voller Elan und Hingabe bis zu seinem Ruhestand 1998 aus. Er war damit in den Zeiten des Umbruchs und der Umstellung, in Zeiten in denen der Grund und Boden ins Eigentum der Genossenschaft zu überführen war, so genannte Altschulden sich auf türmten, die Mieten angehoben und die Betriebskostenabrechnung eingeführt werden mussten, der Mann an der Spitze unserer Genossenschaft und im Genossenschaftsverband.

Für sein langjähriges Engagement und seinen persönlichen Einsatz zum Wohle der Genossenschaft sind wir ihm sehr dankbar.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Familie.

Dessau-Roßlau, im August 2020

Wohnungsgenossenschaft Dessau eG

Aufsichtsrat

Vorstand

Mitarbeiter



DIE HEIZUNGEN, DIE NICHT ANGEHEN, OBWOHL ES DRAUSSEN DOCH SCHON RECHT KÜHL IST



von Robert Stamm

» *Warum springt meine Heizung nicht an, es ist doch schon kühl geworden?*

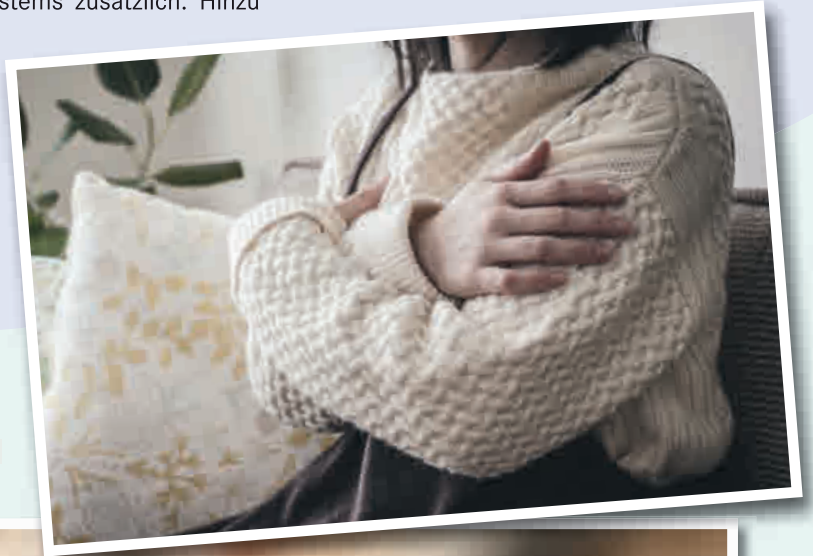
Diese Frage wird sehr häufig gestellt und die richtige Antwort ist: „Das ist nicht so einfach“. Generell gilt, alle modernen Heizungsanlagen müssen beim Einbau im Gebäude mit zentralen selbstständig wirkenden Baugruppen ausgestattet sein, welche die Wärmezufuhr zu allen Heizkörpern regeln. Diese Regelung erfolgt in Abhängigkeit zur Außentemperatur und ist unabhängig

von der Einstellung am Thermostatventil des Heizkörpers. Einfach gesagt gilt, je kälter es draußen ist, umso wärmer kann der Heizkörper werden. Dies hat letztlich das Ziel der Energie- und damit auch Kosteneinsparung.

Jedoch gerade in den Übergangszeiten mit kurzzeitigen Wetterumschwüngen und Kältephasen führt diese Systematik dazu, dass die Heizungen nur sehr kurz anlaufen und dann auch noch mit einer sehr niedrigen Vorlauftemperatur die Heizkörper versorgen. Auch kann der Außentemperaturfühler, welcher auf der vom Tag aufgeheizten Außenwand montiert ist, durch die Wärmeabstrahlung der Wand die Temperatur nicht korrekt ermitteln und verzögert das Hochfahren des Heizsystems zusätzlich. Hinzu kommt das die verschiedenen Heizsysteme unterschiedlich träge reagieren. So benötigt eine Fußbodenheizung im Vergleich zu einem konventionellen Heizkörper wesentlich länger, um

den Raum zu erwärmen, kommt jedoch mit geringeren Temperaturen aus, was wiederum Energie spart.

Zu den vielen technischen Grundlagen kommt zu guter Letzt noch das persönliche Empfinden von Wärme und Kälte. Zusammenfassend kann man sagen, es gibt nicht den einen Punkt, an dem die Heizung einfach warm wird. Es handelt sich vielmehr um einen gleitenden Prozess, welcher alle Aspekte berücksichtigen muss. Es ist sozusagen die Schnittmenge zwischen dem durchschnittlichen Wärmeempfinden aller Nutzer, der geforderten gesetzlichen Energieeffizienz und den aus dem Betrieb der Anlage resultierenden Heiz- und Betriebskosten.



BAUSTELLENREPORT

NEUBAU FLÖSSERGASSE 49 + 51 – TEIL 6



von Michael Wermter

Nun ist es geschafft! Trotz neuer Herausforderungen, welche es bei diesem Bauvorhaben gab, ist unser neues Gebäude in der Flössergasse 49 + 51 zwei Monate früher fertig gestellt als ursprünglich geplant.

In den vergangenen Wochen sind alle Wohnungen, Treppenhäuser, Keller sowie das Parkdeck intensiv gereinigt worden.

Natürlich konnten die Arbeiten von allen Handwerkern abgenommen werden. Kleinere Restleistungen wurden noch ordnungsgemäß vollendet.

Die Leistungen an der Fassade wurden ebenfalls planmäßig fertig gestellt. Nicht nur am Tage bildet das Gebäude jetzt ein Hingucker in der Silhouette unserer Stadt, sondern auch in den Abendstunden wirkt die beleuchtete Fassade sehr edel.

Im Parkdeck, welches eigentlich bereits seit einigen Wochen fertig ist, ging es in den letzten Tagen nochmal etwas geschäftig zu. Wir haben uns dazu entschlossen, hier die ersten E-Ladestationen für PKW in unserer Genossenschaft anzubieten. Von nun an können Interessierte im Parkdeck einen Parkplatz mit einer eigenen Wallbox anmieten. Dazu muss man lediglich noch einen Stromanbieter wählen. Dies ist genau so einfach und flexibel wie in der eigenen Wohnung möglich.

Während die Außenanlagen im Bereich der Eingänge entlang der Muldstraße und Flössergasse komplett fertig gestellt sind, werden im Hofbereich noch die letzten Handgriffe durchgeführt. Wie auch bei den vergangenen Bauvorhaben wurde das komplette Parkdeck intensiv begrünt. Sogar Bäume werden auf dem Parkdeck gepflanzt werden, so dass sich der Innenhof trotz seiner 53 PKW-Stellplätze in eine grüne Oase verwandelt



hat. Dies genießen nicht nur unsere neuen Mitglieder. Auch alle Bewohner unserer Muldstraße können hier gerne verweilen.

Was jetzt noch zur kompletten Fertigstellung fehlt, sind die Pflanzen.

Um ein gutes Anwachsen zu gewährleisten, werden diese erst ab Oktober gepflanzt.

Mitte September werden die fertigen Wohnungen an die neuen Mieter übergeben.

Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen mitwirkenden Handwerkern und Planern für die gute und kooperative Zusammenarbeit bedanken. Ausnahmslos wurde von allen eine sehr gute Leistung erbracht. Nur so konnte das gewünschte Ziel so zeitig erreicht werden.

Natürlich möchten wir uns auch bei unseren Anwohnern in der Muldstraße für ihr Verständnis und ihre Geduld bedanken. Wir wissen durchaus, welche Beeinträchtigungen ein solch großes Vorhaben mit sich bringt.

Last but not least wünschen wir unseren neuen Mietern in ihren neuen Wohnungen alles Gute und viel Freude.





DIE BETRIEBSKOSTEN- ABRECHNUNG 2019



von **Denise Fritze**
und **Sabine Neubert**

Die Abrechnung der Betriebs- und Heizkosten für das Jahr 2019 ist fast geschafft. Nur noch vereinzelte Objekte erhalten die Betriebskostenabrechnung in den nächsten Tagen.

Der größte Teil unserer Mieter hat aus der Abrechnung ein Guthaben. Hohe Nachzahlungen sind nur vereinzelt aufgetreten und auf individuelles Mieterver-

halten zurückzuführen. Das bedeutet z. B. ein hoher Wasserverbrauch.

Neu war bei dieser Abrechnung, dass wir die Miete nur angepasst haben, wenn Nachzahlungen entstanden sind. In den meisten Fällen bleiben die Vorauszahlungen gleich und die Miete unverändert. Weiterhin haben wir auf die Übersicht der Miete im Schreiben verzichtet, mit dem Ziel, mit weniger Zahlen das Schreiben einfach und übersichtlich zu halten. Getreu dem Motto, weniger ist mehr. Sollten Sie eine Übersicht der aktuellen Miete wünschen, für ihre Unterlagen oder zum Beantragen von Leistungen, z. B. beim Jobcenter, senden wir Ihnen gern einen Nachweis der Miete zu. Rufen Sie einfach an, Telefon 260 22 0, wir schicken Ihnen die Übersicht zu.

Für die nächste Abrechnung 2020 haben wir Preissteigerungen bei der Gebäudereinigung (Anstieg Mindestlohn) und den Heizkosten einkalkuliert. Dies wurde in den neuen Vorauszahlungen berücksichtigt.

Wir sind froh und stolz, nach unserer Softwareumstellung im Jahr 2018 die 2. Abrechnungsperiode unserer Betriebs- und Heizkosten gemeistert zu haben. Und mit der Abrechnung wieder fast im alten Rhythmus (Zustellung der Briefe im Juni/ Juli eines Jahres) zu sein.

Wir arbeiten weiterhin an der Optimierung der Abrechnung und sind offen für Hinweise oder Anregungen. Denn nach der Abrechnung 2019 ist vor der Abrechnung 2020.

In diesem Sinne, bleiben Sie gesund.

Mehrwertsteuersenkung

Wir geben die Steuersenkung an unsere Mieter weiter!

Im Rahmen der Betriebskostenabrechnung 2020
wird die Mehrwertsteuersenkung von 19 auf 16 %
für den Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2020
auf alle Betriebskosten selbstverständlich an Sie weitergegeben.

SPERRMÜLL RICHTIG ENTSORGT



von Hilmar Wagner

Es ist völlig normal, dass in einem Haushalt irgendwann einmal Sperrmüll anfällt oder ein defektes Elektrogerät ersetzt werden muss.

Nun wohin mit diesen Sachen?

Noch gut erhaltene Möbel oder funktionstüchtige Elektrogeräte können Sozialen Möbelbörsen wie zum Beispiel der ASG angeboten werden, welche die Sachen dann kostenfrei von Ihnen abholen.

Ansonsten besteht die Möglichkeit, über den Stadtpflegebetrieb eine Entsorgung zu beauftragen. Für jede im Haushalt lebende Person kann 1m³ Sperrmüll kostenlos pro Jahr entsorgt werden, für Elektrogeräte gibt es keine Begrenzung und sie sind kostenfrei.

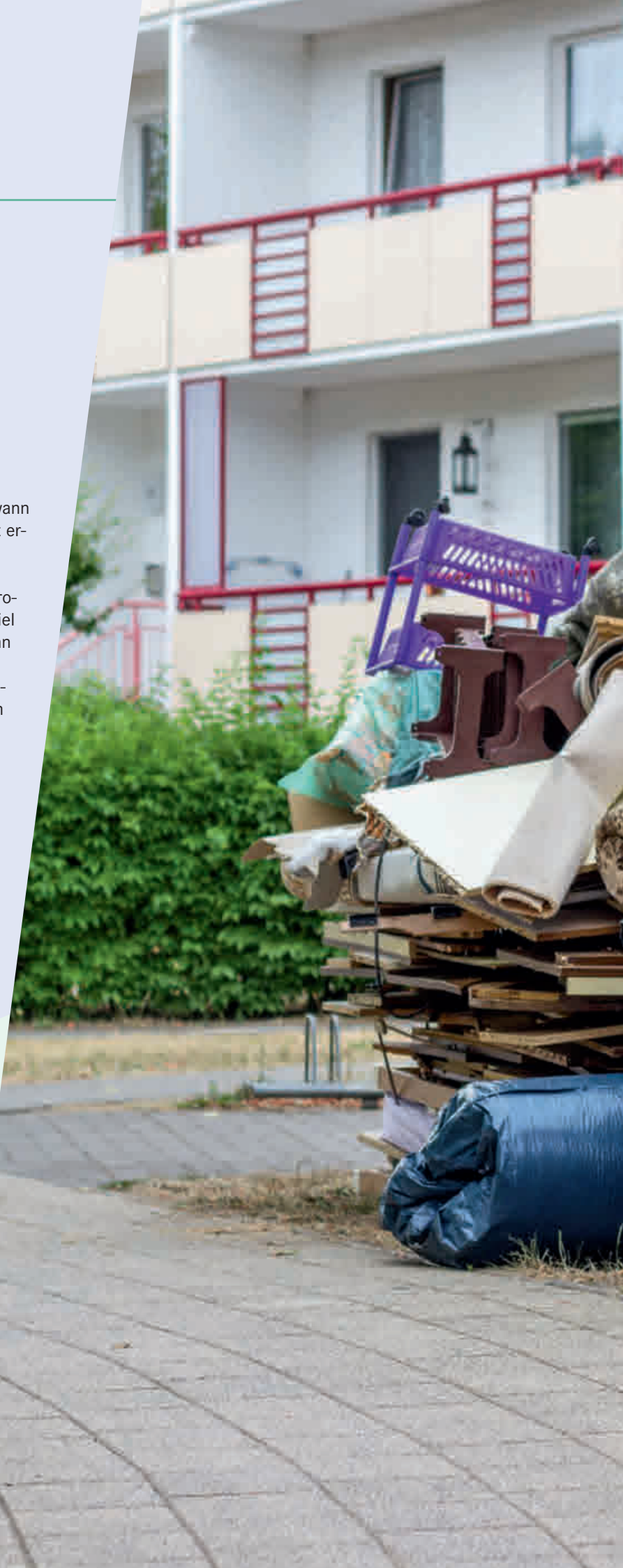
Für Sperrmüll muss entweder eine Postkarte zur Sperrmüllentsorgung ausgefüllt werden, welche dann zum Stadtpflegebetrieb Wasserwerkstraße 13 geschickt oder abgegeben wird, oder er kann per Internet unter dem Suchwort - Stadtpflege Dessau Sperrmüll - beantragt werden. Für Elektrogeräte genügt, zur Beantragung ein Anruf beim Stadtpflegebetrieb unter der Tel. Nr. 0340 2041572.

In beiden Fällen bekommen Sie dann einen Termin zur Entsorgung.

Es kommt immer wieder vor, dass Sperrmüll lange vor dem Abholtermin auf der Straße steht. Dies verschandelt nicht nur das Wohnumfeld, gibt Kindern und Brandstiftern Gelegenheit sich auszutoben oder es wird von fremden Personen noch etwas dazugestellt, sondern stellt einen Verstoß gegen die Abfallsatzung §13 dar, welcher mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Um unnötigen Ärger zu vermeiden hier ein paar Tipps:

- holen Sie rechtzeitig einen Termin ein (in Stoßzeiten können Wartezeiten bis zu 4 Wochen entstehen)
- wenn Sie Sperrmüll zwischenlagern müssen, informieren Sie Ihren Hauswart, und kennzeichnen Sie die Sachen mit Namen und Datum der Entsorgung.
- erkundigen Sie sich bitte, ob die Sachen, die Sie entsorgen wollen, auch zum Sperrmüll gehören, sonst bleiben sie liegen und müssen separat entsorgt werden.





Stadtpflege Dessau-Roßlau
Müll - **Sperrmüll** - Restmüll - News - ZentraleAnkündigung - Impressum

Sperrmüllentsorgung

Home / Online-Anmeldung / Sperrmüllentsorgung

Auftrag zur Sperrmüllentsorgung

Anschrift:

Name:

Wohnort:

Wohnstraßenname:

PLZ/Ort:

Telefon:

Kontaktperson:

Personenanzahl im Haushalt:

Abholtermin P2/D10:

Abholtermin Straße:

Personenanzahl im Haushalt:

Abholzeit und Art der Sperrmülls:



Wenn Sie dazu Fragen haben ist Ihr Hauswart Ansprechpartner, er kann Ihnen eine Sperrmüllkarte zukommen lassen oder Ihnen bei der Internetanmeldung helfen.

Zum Abschluss noch ein paar Worte über Sperrmüll und Unrat, welcher unter Kellertreppen, in Kellergängen, auf Dachböden oder Gemeinschaftsräumen abgestellt und dann „vergessen“ wurde, und welchen wir dann bei unseren Kontrollgängen wiederfinden.

Nach dem „fündig werden“ informiert man die Bewohner über einen Aushang darüber diese Sachen zu entfernen oder zu entsorgen, und dass, sollte dies nicht geschehen, eine Firma mit der Entsorgung beauftragt wird, wobei dann die Entsorgungskosten umgelegt werden. Diese Ankündigung führt des Öfteren zu zwar nachvollziehbarem Unmut bei einigen Bewohnern, aber für Ordnung und

Sauberkeit im Haus sind in allererster Hinsicht die Bewohner verantwortlich. Vielleicht kann man mal gemeinsam die Sachen entfernen oder entsorgen, dann kostet es auch kein Geld, sondern nur ein bisschen Mühe, denn die Umlage der Entsorgungskosten ist laut einem BGH-Urteil (BGH VIII ZR 137/09) rechters.



VERTRAUTE ZUSAMMENARBEIT FÜR UNSERE BEWOHNER



von Siegrun Oppermann

Die Volkssolidarität 92 Dessau/Roßlau e.V. ist in unserer Stadt ein guter und vertrauter Partner für viele ältere Menschen, was das Reisen und die Geselligkeit betrifft. Sie bietet aber viel mehr als nur Reisen und Unterhaltung. Wir haben das Gespräch mit Frau Daniela Bauer, Vorstandsvorsitzende und Frau Monika Pätzold, Leiterin der Pflegeberatungsstelle gesucht.

Frau Bauer, seit dem 01.04.20 liegt die Leitung der VS 92 in Ihren Händen. Mit über 200 Beschäftigten und ca. 2.000 Mitgliedern eine große Verantwortung. Haben Sie sich in Ihre neue Aufgabe gut eingelebt? Mit einer Vorbereitungszeit von zwei Jahren haben ich die Leitung übernommen. In dieser Zeit wurde ich sehr intensiv durch meinen Vorgänger, Herrn Wieland Böhme eingearbeitet. Auch die Fachkompetenz der Mitarbeiter im Verein ist eine große Unterstützung. Ich führe nicht allein, sondern mit wunderbaren Menschen, welche mir das Arbeiten leicht machen. Ich denke, dass ich meine Arbeit gut leisten kann.

Bei vielen Menschen ist die VS 92 ein gern gesehener Reiseveranstalter mit attraktiven Angeboten für ältere Menschen. Doch die VS 92 bedient noch viele weitere Sparten. Können Sie uns einen kleinen Überblick geben? Starten wollen wir unsere Aufzählung mit unserer Pflegeberatungsstelle hier im Haus. Hauswirtschaft, Menüservice, ambulante Pflege und ambulante Betreuung sind die Hauptaufgaben bei Mietern in der Häuslichkeit. Aber auch die Palliativpflege ist eine sehr wichtige Arbeit, die ausgehend von unserer VS 92 geleistet wird. Und nicht vergessen werden darf unsere stationäre Einrichtung mit ca. 80 Betten in der Elballee und die Angebote des Betreuten Wohnens.

Frau Pätzold, seit wann und warum gibt es die Pflegeberatungsstelle? Unsere Pflegeberatungsstelle gibt es seit Septem-

ber 2010 und entstand im Zusammenhang mit der Vermietung des Betreuten Wohnens. Die Pflegeberatung hat sich seit der Einführung des Pflegestärkungsgesetzes wesentlich erweitert. Wir sind für viele Menschen die erste Anlaufstelle, wenn es um Fragen der Betreuung und Unterstützung älterer Menschen geht. Auch die Versorgung nach einem Krankenhausaufenthalt stellt viele vor scheinbar unlösbare Aufgaben. Wir beraten mit der Zielsetzung eines selbstbestimmten Lebens. Unsere Mitglieder suchen bewusst die fachliche Kompetenz.

Frau Bauer, wie schätzen Sie die Kooperation mit der Wohnungsgenossenschaft, wie sind Ihre Erfahrungen?

Die Kooperation ist uns sehr wichtig. Wir haben gute Erfahrung mit der Wohnungsgenossenschaft gemacht. Durch die Vermittlung von Hilfsangeboten ist die Versorgung und der Verbleib vieler Mieter in ihrer gewohnten Umgebung weiterhin möglich. Wohnen und Pflege gehört da einfach zusammen. Eine Synergie zum Wohle der Bewohner unserer Stadt ist somit geschaffen. Nicht nur auf der Arbeitsebene, sondern auch der geschäftsführenden Ebene stellt sich die Zusammenarbeit als konstruktiv und gewinnbringend dar.

Frau Pätzold, wann und durch wen wird die Beratungsstelle in Anspruch genommen? Mit unserer Lage in der Heidestraße haben wir zum einen Laufkundschaft, die gerne einmal reinschaut. Und ein wesentlich größerer Teil wird durch unseren Außendienst vermittelt, da hier auf Veränderungen schnell und unkompliziert reagiert werden kann.

Anträge bei Kassen u. ä. sind für viele Menschen schwer zu stellen. Welche Unterstützung ist möglich? Notwendige und mögliche Anträge werden gemeinsam gestellt. Dieses ist heute oft online möglich. Wir begleiten die Antragsteller bis zur Bewilligung und darüber hinaus koordinieren wir die Umsetzung der erforderlichen Hilfe. Ein Antrag auf einen Pflegegrad muss beispielsweise innerhalb von 28 Tagen beschieden sein. Hier sind wir durch unsere Erfahrung ein Partner für die Gutachter und geben sachgerechte Informationen zur Bedürftigkeit. Viele Menschen haben vor der „Begutachtung“ Angst, es fällt ihnen schwer, sich einzugestehen, dass Hilfe benötigt wird. Hier sind wir ein wichtiger Partner.



Frau Bauer, gibt es neue Ziele und Aufgaben, welchen Sie sich aktuell stellen müssen? Wir haben ein attraktives Grundstück in bester Lage erworben und wollen unser Angebot für Betreutes Wohnen erweitern. Für uns und unsere Senioren ein schöner Ausblick in die Zukunft.

Frau Pätzold, wenn Sie einen Wunsch frei hätten, was wäre Ihr Wunsch? Mein Wunsch ist, dass unsere Stadt für junge Menschen wieder attraktiver wird, neue Ideen umgesetzt werden und unser Team durch neue Mitarbeiter gestärkt werden kann.

Und wie wäre Ihr Wunsch Frau Bauer? Ich wünsche mir, dass die Menschen erkennen, dass im Älterwerden nicht nur Makel liegen, sondern auch Chancen bietet. Wir sind gerne die Begleiter, die es zulassen, ein zufriedenes und sicheres Älterwerden zu gewährleisten.

Ich glaube, besser kann man ein Gespräch nicht beenden. Wir bedanken uns für dieses nette und informative Gespräch und wünschen der VS 92 weiterhin viel Erfolg.

Volkssolidarität 92
Dessau/Roßlau e.V.

Bei uns sind Sie in y
GESCHÄFTSSTELLE



HORST BÄUMCHEN IST WIEDER UNTERWEGS! – WAS IST MIT DER TREPPENHAUSLÜFTUNG?



Meine Güte, wir haben schon September und der Sommer verabschiedet sich so langsam aus unseren Breiten. Am Abend wird es schon ein bisschen kalt, so habe ich mein Wohnzimmer vom Balkon wieder nach drin verlegt. Schade! Corona hat uns noch nicht verlassen und der Urlaub hat auf Balkonen stattgefunden. Wahr auch ganz schön. Im Treppenhaus haben alle Nachbarn für viel Frischluft gesorgt und die Trep-

penhausfenster immer geöffnet. Jetzt muss sich etwas ändern. Noch haben wir keine Nachfröste, doch das dauert sicher nicht mehr lange. Jeder sollte nun die Fenster, die er zum Lüften geöffnet hat auch wieder schließen. Frische Luft kommt über unsere Haus- und Hoftür genügend ins Haus.

Bleibt noch das „Problem“ mit meinem Nachbar. Willy ist ein starker Zigarrenraucher, wenn er die Wohnungstür öffnet kommt immer der Zigarrengeruch ins Treppenhaus. Mich stört es nicht, da ich im Sommer das eine oder andere Mal mit ihm auf dem Balkon gepafft habe. Andere sehen es nicht so. Unser Hauswart hat gesagt, dass hier Augenmaß notwendig ist.

Starkregen hatte sich schon im Nachbartreppenhaus breit gemacht und für

Schaden gesorgt. Wir würden ja auch in unserer Wohnung nicht die Fenster offen lassen und das Haus verlassen.

Bis bald, Eurer Horst Bäumchen



WIR STELLEN VEREINE VOR - SG KÜHNAU E.V.

von Uwe Geyer
Vereinspräsident

Lange war es ungewiss, wann und wie der Profi- und Amateursportbereich für die kommende Saison planen kann. Die Corona-Pandemie hat das Vereinsleben der Stadt zum Erliegen gebracht. Auch wenn einige Faktoren und Auflagen für die Umsetzung des Spielbetriebes noch in der Schwebe liegen, so ist zumindest einmal der Zeitpunkt bestimmt, wann der Ball wieder rollen bzw. fliegen darf.

Ende September startet der HVSA in die neue Handballsaison, ein Datum, auf das sich auch die SG Kühnau fokussiert. Der Verein wird in dieser Saison mit 4 Mannschaften im Erwachsenenbereich in 3 verschiedenen Ligen aktiv sein. Blicken wir kurz zurück auf den 7. März, ein Tag, der wahrscheinlich in die Kühnauer Geschichtsbücher eingehen wird. An diesem Samstag krönte die zweite Männermannschaft eine fantastische Saison in Coswig bei den Sportfreunden des Blau-Rot mit dem Aufstieg in die Verbandsliga. Man könnte meinen besser geht es nicht, doch umso beachtlicher war es, dass anschließend ein Teil der Jugendspieler – ebenfalls spielberechtigt für die erste Männermannschaft in der Sachsen-Anhalt-Liga, direkt nach Dessau in die heimische Sporthalle der Friedensschule fahren, um den Sachsen-Anhaltligist bei einer Mammutaufgabe zu unterstützen. Der ehemalige Oberligist und Aufstiegsaspirant aus Staßfurt war zu Gast. Mit einer aufopferungsvollen und geschlossenen Mannschaftsleistung wurde der Titelanhänger in heimischer Halle bezwungen und nach dem Abpfiff gab es kein Halten mehr. Gemeinsam feierten beide Mannschaften bis in den frühen Morgen. Mit diesem Sieg festigte die „Erste“ den 4. Tabellenplatz und eine Endplatzierung

auf dem Treppchen war theoretisch in Wurfweite. Ebenso beachtlich schlugen sich die Frauen in der Anhaltliga. Stets mit einem Minimum an Personal, aber einem Maximum an Willen erkämpfte man sich quasi punktgleich mit den Frauen des Blau-Rot Coswig Platz drei in der Anhaltliga.

Was folgte, ist bekannt. Aufgrund der Corona-Pandemie kam der Spiel- und Trainingsbetrieb zum Erliegen und die laufende Saison wurde als beendet erklärt. Seit nun zwei Wochen läuft der Trainingsbetrieb unter den gegebenen Auflagen langsam an, die ersten Laufeinheiten sind absolviert. Noch kann das Trainergespann Reckzeh/Rieprich nicht auf die komplette



Anwesenheit zählen, da einige Akteure noch im Urlaub oder den von Marko Wallschläger organisierten Handballcamps verweilen. Spätestens Anfang/Mitte August sollten dann aber alle Beteiligten an Bord sein, so dass beide Männerteams gemeinsam in

eine ideale Vorbereitung starten können, um sich optimal auf die folgenden Aufgaben vorzubereiten. Hierzu wird bis zu dreimal wöchentlich trainiert. Im Fokus steht vorerst die Physis. So wird es neben den obligatorischen Laufeinheiten auch individuelle Workouts und diverse Krafteinheiten im Drachenboot geben. Auch die Damenmannschaft





Fotos: SG Kühnau e.V.

des Vereins steht bereits im Training. Hier wurden ebenfalls die ersten Einheiten auf dem Kühnauer Sportplatz absolviert und die Mädels freuen sich auf die kommenden Aufgaben. Die Mannschaft konnte punktuell verstärkt werden, so dass die "Firstladies" um das Trainerteam Fräbendorf/Kerner in der kommenden Spielzeit erneut Angriff auf die obere Tabellenhälfte der Liga nehmen können.

Bis das geliebte Spiel- und Wurfgerät aber erstmals wieder in die Hand genommen werden darf, wird es noch ein paar Wochen dauern. In die Halle wird es planmäßig erst Ende August gehen. Es wird eine spannende und harte Saison werden, da sind sich die Trainer aller Mannschaften einig. So gilt es, die guten Ergebnisse des Vorjahres zu bestätigen. Für „die Zweite“ bedeutet das vor allem, die Klasse in der Verbandsliga zu halten. Die erste Mannschaft hingegen möchte sich weiterhin in der Sachsen-Anhaltliga etablieren. Möglich soll das neben der Harmonie zwischen den beiden Mannschaften

vor allem auch die gute Nachwuchsarbeit des Vereins machen. Bereits jetzt besteht ein Großteil beider Mannschaften aus Spielern unter 21 Jahren

und auch in diesem Jahr werden die Mannschaften mit einigen Talenten aus der vergangenen B-Jugend verstärkt. Damit dieser Einstieg möglichst gut gelingt, werden die jungen Akteure zunächst bei der dritten Männermannschaft in der Anhaltliga unter der Obhut der Routiniers Guido Anton und Frank Reckzeh an den Männerbereich herangeführt, um dann sukzessiv an den leistungsorientierten Handball der höheren Ligen gewöhnt zu werden. Gelingt dies, sollen



die Talente vorerst im Verbandsligateam von Trainergespann Wallschläger/Schilling eingesetzt werden. Die Trainer der ersten und zweiten Mannschaft stehen im permanenten Dialog. So wird individuell entschieden, wer dann in das Training der Ersten einsteigen darf, um perspektivisch Luft in der stärksten Liga des Landes schnuppern zu können.

GEBURTSTAGSGRÜßE

Geburtstage von Mai bis August 2020

**Wir gratulieren und wünschen beste
Gesundheit sowie persönliches Wohlergehen.**

zum 90. Geburtstag:

Frau Käte Voigt
Frau Helga Neundorf
Frau Ursula Rohde
Herrn Heinz Popp

zum 92. Geburtstag:

Herrn Helmut Werner
Herrn Hans Pflug

zum 96. Geburtstag:

Frau Herta Schalk
Herrn Herbert Jungnickel

zum 91. Geburtstag:

Frau Margot Michel
Frau Johanna Gnade
Frau Christa Schestow
Frau Ruth Gutzer
Frau Ursel Zentsch

zum 93. Geburtstag:

Frau Rosemarie Matthiä
Herrn Horst Schönian

zum 98. Geburtstag:

Frau Gisela Trautvetter

zum 99. Geburtstag:

Frau Thea Lindner





WISSENSQUIZ

Die wievielte Ordentliche Vertreterversammlung fand in diesem Jahr statt?

➤ *Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir
10 x 2 UCI-Kinogutscheine.*

Schicken Sie bitte Ihre Antwort an unsere Geschäftsstelle, Wolfgangstraße 30 oder per E-Mail an info@wg-dessau.de.

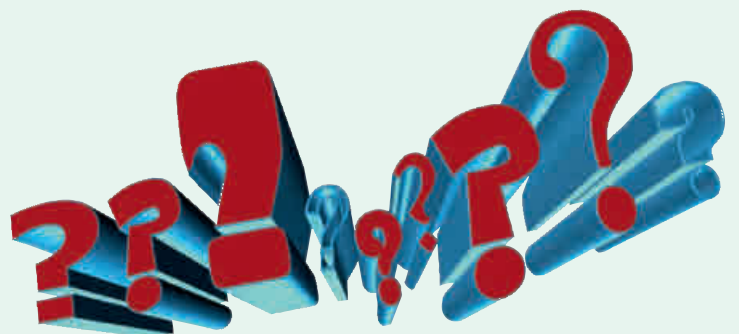
Einsendeschluss ist der 30.11.2020.

Alle Mieter der Wohnungsgenossenschaft können teilnehmen.

Übrigens: Die Lösung finden Sie in diesem Magazin.

Viel Glück!

Die Gewinner aus dem letzten Magazin wurden schriftlich benachrichtigt.



HALLO KINDER



Mathis ist ein Junge und ist fast 5 Jahre alt. Er wohnt mit Mama und Papa in einem kleinen Dorf. Hier geht er auch in den Kindergarten und hat viele Freunde.

Sein Geburtstag steht vor der Tür und Mathis darf so viele Kinder einladen, wie er alt wird.

Mit Papa hat er schon eine lange Liste aufgeschrieben. Zwölf Namen stehen auf der Liste und Mathis weiß nicht für wen er sich entscheiden soll.

Die Geburtstagfeier soll in diesem Jahr im Tierpark stattfinden. Hier kann man Pommes essen und leckeres Eis gibt es auch. Doch der große Spielplatz mit der langen Rutsche gefällt ihm besonders gut. Am liebsten würde er alle Tiere des Tierparks mit nach Hause nehmen. Mama sagt immer, das kommt nicht in Frage. Schade denkt Mathis, denn die Enten, die Schafe und der Esel gefallen ihm ganz besonders gut.

Heute ist sein Geburtstag und Julian, Lasse, Emmi, Tobi und Anna sind eingeladen. Alle treffen sich am Eingang zum Tierpark.

Mathis ist ganz aufgeregt, denn sein Geburtstagsgeschenk soll eine große Überraschung sein.

Schnell laufen alle Kinder von einem Gehege zum nächsten. Lasse und Mathis sind die Schnellsten. Mama und Papa rufen, dass die Kinder zusammenbleiben sollen. Mama kennt viele Geschichten zu den Tieren und Emmi, Julian und Tobi sind sehr interessiert.

Alle bekommen Hunger und Durst und freuen sich auf ihr Essen. Eine große Portion Pommes soll es bei allen werden.

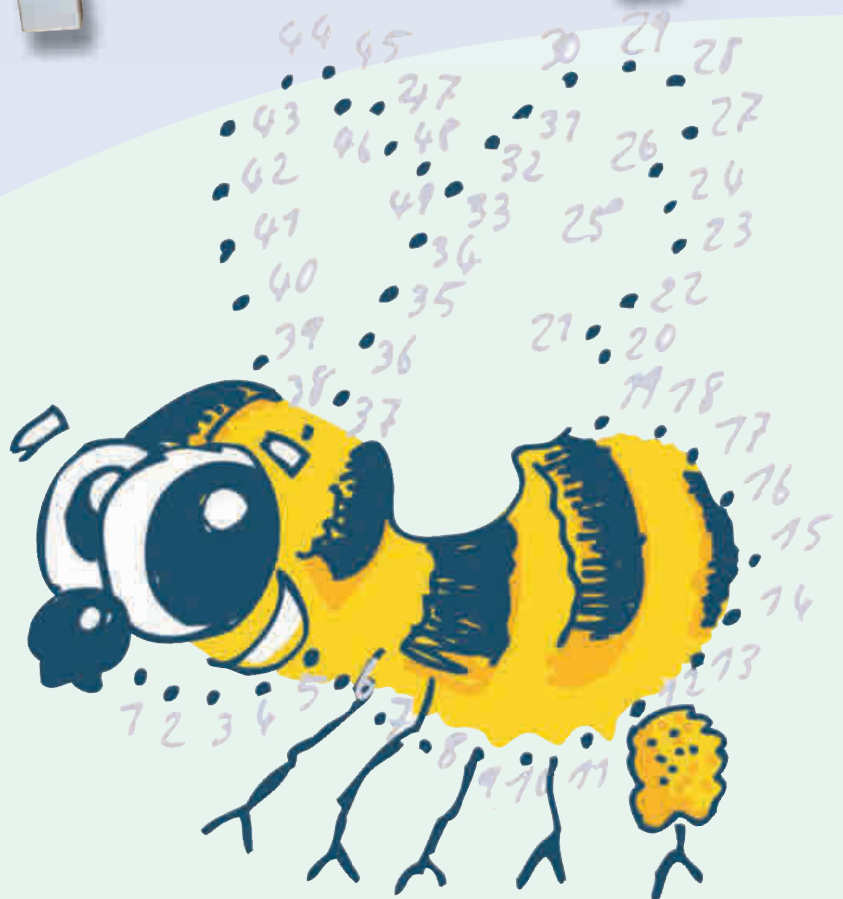
Als alle beim Essen sitzen und sich ein wenig streiten, welches Tier das schönste im Tierpark ist, kommt Opa Ecki mit einem großen Schäferhund vorbei.

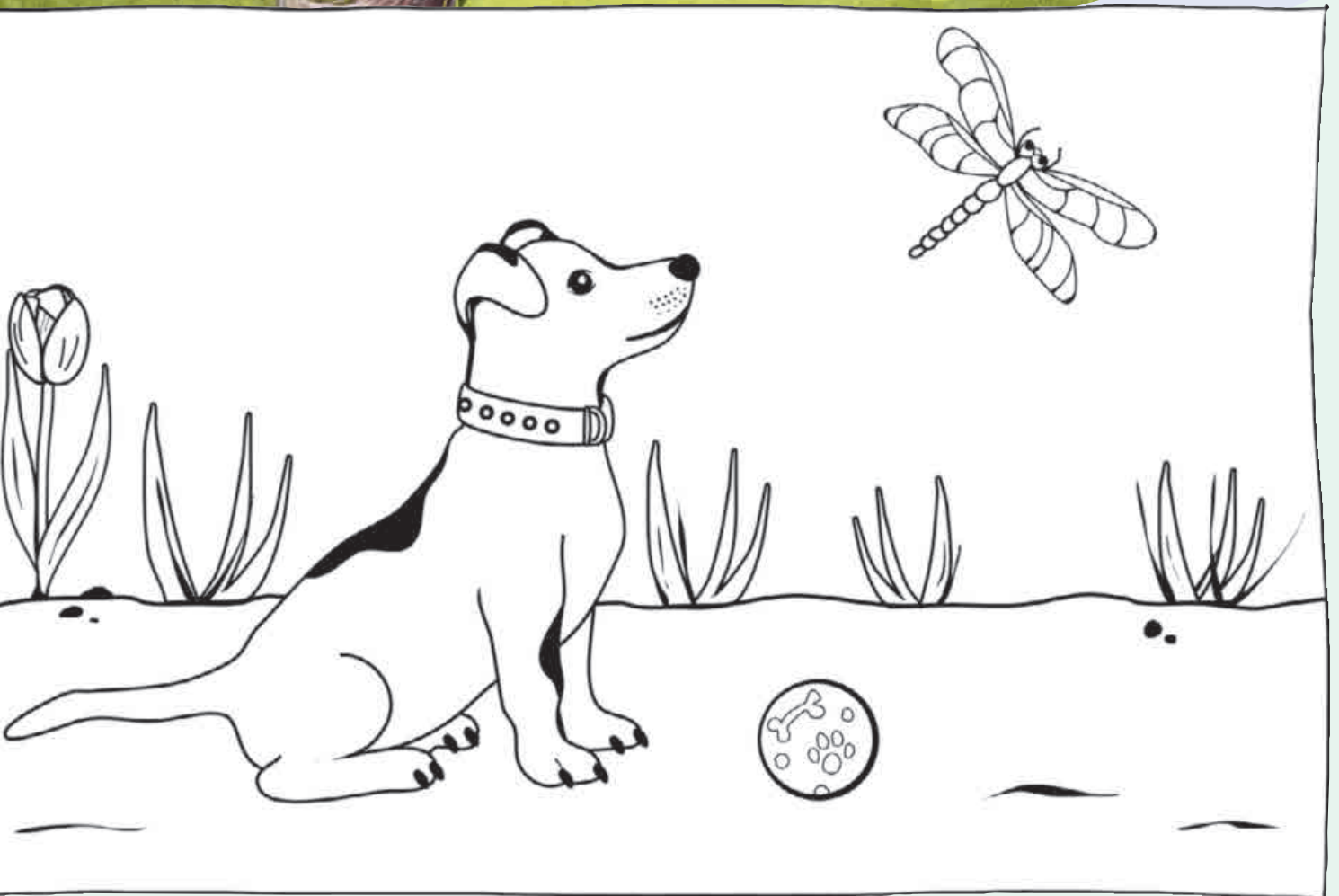
Mathis kann seinen Augen gar nicht trauen, da er den Hund nicht kennt.

Opa gratuliert Mathis zum Geburtstag, hält ihm die Hundeleine hin und sagt, das ist deine Schäferhündin Evita. Ab heute hast du einen Hund.

Aufgeregt schaut Mathis zu Mama und Papa und kann nicht glauben, was gerade passiert. Alle Kinder machen einen Kreis um Evita und wollen sie streicheln.

Für Pommes und Eis hat jetzt keiner mehr Zeit. Mathis hält stolz die Hundeleine mit Evita und sagt, das war der schönste Geburtstag den ich je hatte.





Kindergarten war gestern! Schule ich komme!



von Lydia Warnke

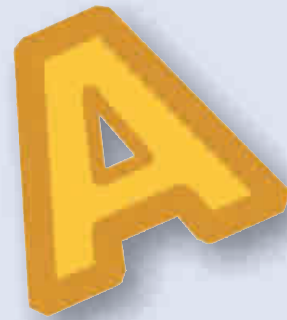
Die Kindergartenzeit liegt nun hinter Dir, zu Deinem Schulanfang gratulieren wir. Zum wiederholten Mal stand unser Zuckertütenbaum für alle Schulanfänger in unserer Geschäftsstelle zur Ernte bereit.

ABC-Schützen waren zu Besuch und haben sich eine Zuckertüte samt Trinkflasche vom Baum gepflückt.

Damit die Geschwister nicht leer ausgehen, durften auch sie sich etwas Süßes aussuchen.

Auch im nächsten Jahr wird unser Baum wieder für alle Schulanfänger voller Zuckertüten hängen.

Wir wünschen allen Schulkindern eine schöne Schulzeit, nette Lehrer, immer gute Noten und viel Freude beim Lernen!





Schulung

STARKE PARTNER der Wohnungsgenossenschaft Dessau eG



Klaus Kindermann
Glas- & Gebäudereinigung

Gebäudeservice aus einer Hand

Glasreinigung aller Art
 Unterhaltsreinigung
 z.B. Büro- u. Praxisräume, Treppenhäuser
 Haushaltsreinigung
 Bauendreinigung
 Teppichbodenreinigung
 Entrümpelung/ Haushaltsauflösung
 Grünflächenpflege
 Winterdienst
 Betonpflege



Büro: Böhmisches Str. 35, 06844 Dessau-Roßlau
 Telefon: 0340 / 858 25 40
 Mail: info@gebaeudereinigung-kindermann.de
www.gebaeudereinigung-kindermann.de



Malerteam Dessau
Ihr Spezialist in Sachen Farbe

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- Wärmedämm-Verbundsysteme
- Schutz und Gestaltung von Porenbeton
- Denkmalpflege
- Korrosionsschutz
- Fußbodenverlegung
- Werbung und Beschriftung
- Handwerksleistung

Albrechtsplatz 15
 06844 Dessau-Roßlau
 Tel.: 03 40 / 5 21 05 70
 Fax: 03 40 / 5 21 05 75
 E-Mail: malerteam-dessau@gmx.de



galabau.
dessau

- GRÜNLANDEN
- HAUSGÄRTEN
- PFLASTERARBEITEN
- SPIELPLÄTZE
- DACHBEGRÜNUNG
- BAUMBESCHNITT
- SPORTANLAGEN
- FÄLLARBEITEN
- FASSADENBEGRÜNUNG

BURBKÜHNÄUER ALLEE 1
 06846 DESSAU-ROSSLAU
 TEL.: 0340/640 25-0 | FAX: 0340/640 25 20
info@galabau.de

Beratung, Verkauf
 und Verlegen von
 Fliesen, Mosaik,
 Klinker und
 Steinplatten aller Art

Olaf Dreßler
 Fliesenlegerfachbetrieb

Gewerbegebiet Mildensee Ost
 Am Scholitzer Acker 9
 06842 Dessau-Roßlau

Telefon (03 40) 2 16 05 99
 Telefax (03 40) 2 16 16 81

Geschäftszeiten:

Montag u. Dienstag	10 – 16 Uhr
Mittwoch u. Freitag	10 – 12 Uhr
Donnerstag	10 – 16 Uhr

Terminvereinbarungen sind auch außerhalb
 der Geschäftszeiten möglich



HAUSNOTRUF
LANGE GUT LEBEN
 Hausnotruf des DRK-Kreisverband Dessau e.V.
 & der Stadtwerke Dessau

Ihre Sicherheit ist uns wichtig!
 Aus diesem Grund haben die **Stadtwerke Dessau** und der **Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Dessau e.V.** eine Partnerschaft zum **Hausnotruf** geschlossen. **Informationen unter: www.dvv-dessau.de**




SOLARSTROM ANLAGEN ENERGIESPAR-TECHNIK GEBÄUDE-SICHERHEIT ELEKTRO-INSTALLATIONEN

Ihr Partner rund um die Elektroenergie aus der Bauhausstadt

elektroma **Starke Energie**

elektroma
Elektromontagen GmbH

Bauhüttenstraße 13
06847 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/6501980
www.elektroma-dessau.de
info@elektroma-dessau.de



Stackelitz
 FIRMENGRUPPE

- BIOENERGIE
- FORSTBAUMSCHULE
- FORSTWIRTSCHAFT
- LANDSCHAFTSGESTALTUNG
- NATURNAHE DIENSTLEISTUNGEN



Dessau-Rosslau | Wittenberg | Leipzig | Erfurt | Potsdam

Landschafts- und Gartenbau Stackelitz GmbH
 06868 Coswig | OT Stackelitz | Schleesen 1a
www.stackelitz.de | Tel. 03 49 07/304-0

Mitglied im Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V.



Wir können nicht nur Kleckse... wir können auch Karos!!!



- Malerarbeiten
- Tapezierarbeiten
- Fußbodenverlegearbeiten aller Art
- Fassadenanstriche

K.-H. Gebhardt e.K
 Inh. Torsten Richter

Askanische Straße 114
 06842 Dessau-Roßlau

TEL.: 0340 / 8 82 39 45
 FUNK: 0171 / 730 95 20
info@maler-gebhardt.com

Malerfachbetrieb Gebhardt e.K





Zoberberg so schön –

Sehen Sie sich unsere Videos zum Stadtteil Zoberberg an
und lassen Sie sich überraschen.



Fotos: COMMLAB

Folgen Sie unserem Link: <https://www.wohnen-dessau.de/stadtteil-dessau-zoberberg.html>